

Antrag zur Geschäftsordnung des Naturschutzbeirates der Stadt Leverkusen:

Die Verwaltung wird beauftragt, zur Ergänzung und Konkretisierung folgende Punkte in die Geschäftsordnung des Naturschutzbeirates der Stadt Leverkusen einzuarbeiten.

Die in den Naturschutzbeiratssitzungen anwesenden Mitarbeiter der Fachverwaltung achten dementsprechend auf den ordnungsgemäßen Ablauf der Sitzungen.

- Alle ordentlichen und stellvertretenden Mitglieder des Naturschutzbeirates der Stadt Leverkusen erhalten zu jeder Naturschutzbeiratssitzung form- und fristgerecht eine Einladung, die Niederschrift der letzten Sitzung und alle Unterlagen, die für eine sorgfältige Vorbereitung der Sitzung notwendig sind. Fehlen zu einem Tagesordnungspunkt Unterlagen, so werden diese vom Naturschutzbeirat angefordert, zumal wenn Sie von Seiten der Verwaltung zugesichert wurden. Liegen Unterlagen nicht zur Beratung vor, wird der Tagesordnungspunkt vertagt.
- Zu Beginn jeder Sitzung wird eine Anwesenheitsliste geführt, aus der hervorgeht, welche regulären Mitglieder fehlen, wer diese vertritt und wie viele stimmberechtigte Mitglieder insgesamt anwesend sind.
- Zu Beginn jeder Sitzung wird über die Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung abgestimmt. In der Niederschrift sind neben den Abstimmungsergebnissen alle Wortmeldungen der letzten Sitzung inhaltlich zutreffend wiederzugeben. Ist jemand mit dem Wortlaut einer mehrheitlich genehmigten Niederschrift nicht einverstanden, so ist dem Protokoll eine entsprechende schriftliche Ergänzung beizufügen.
- Bei Tagesordnungspunkten, zu denen ein Meinungsbild des Naturschutzbeirates abzugeben ist, wird eine Abstimmung herbeigeführt und protokolliert.
- Jedes Naturschutzbeiratsmitglied ist berechtigt, eigene Anträge oder Ergänzungsanträge zur Tagesordnung zu stellen.
- Ein Tagesordnungspunkt kann erst zur Abstimmung gestellt werden, wenn alle Wortmeldungen zum jeweiligen Tagesordnungspunkt berücksichtigt worden sind. Hierzu ist eine Rednerliste zu führen.

- Über Angelegenheiten und Termine, die zwischen den regulären Sitzungen des Naturschutzbeirates der Stadt Leverkusen stattfinden, werden alle Mitglieder des Naturschutzbeirates vorab in Kenntnis gesetzt, um ihnen eine Teilnahme zu ermöglichen.
Besprechungstermine werden dem Verlauf und Ergebnis nach protokolliert. Die Niederschrift wird dem Naturschutzbeirat in der nächsten regulären Sitzung vorgelegt.
Eventuell gefasste Beschlüsse werden nachträglich dem Naturschutzbeirat zur Abstimmung vorgelegt.
- Der Sitzungsleiter führt neutral und frei von Wertungen durch die Naturschutzbeiratssitzungen

Begründung:

In der Vergangenheit führten die Sitzungen des Naturschutzbeirates der Stadt Leverkusen häufig zu heftigen emotionalen Auseinandersetzungen, die sich oft an Unschärfen im formalen Sitzungsablauf entfachten, teilweise zu persönlichen Anfeindungen führten und sachliche, inhaltsbezogene Diskussionen außerordentlich beeinträchtigt und manches Mal unmöglich gemacht haben.

Für einen formal beanstandungsfreien und transparenten Ablauf der Sitzungen erscheinen uns die obigen Ergänzungen und Präzisierungen notwendig, geeignet und angemessen und im Ergebnis als außerordentlich hilfreich.

Bund für Umwelt und Naturschutz Leverkusen

Benedikt Rees